



8

OSKAR SCHLEMMER, Breslau. „Masken“. Bauhaus-Bühne. „Masks“ (Stage of the „Bauhaus“) . „Masques“ (Scène du Bauhaus).

GESTALTUNG AUS DEM MATERIAL

Von Oskar Schlemmer, Breslau

Das Material des Tänzers ist sein Körper, und er ist, wie alle mimischen Künstler, in der glücklichen Lage, dieses sein Material stets bei sich zu führen, es in sich zu tragen. Er ist um so mehr Tänzer, je weniger er außer ihm liegender Dinge bedarf, wie Kostüm, Requisit, Szene. Denn die stärksten Wirkungen des reinen Tanzes gehen von der Unmittelbarkeit des Körpers aus, vom beherrschten und vom entfesselten Körper und vom vollendeten. Diesen zu offenbaren, wird immer zu den großen, seltenen Erscheinungen gehören.

Jedoch: auch der beste Tänzer ist lahmgelegt, wenn er sich z. B. im Volksgedränge befindet, da ihm ja eben jenes andere „Material“ mangelt, an das sein Tanz gebunden ist, ja, das diesen erst entbindet, nämlich den Raum. Denn dieser und seine Ausdehnungen bedingen Form und Gestalt des Tanzes. Dem besten Tänzer wird vielleicht weniger als ein Quadratmeter Bodenfläche genügen, um sich darzustellen. Wenn er aber schreitet und springt, so findet, wenn von der Unendlichkeit des Raumes im Freien abgesehen wird, diese Aktionen an bestimmte Raum-Maße gebunden entsprechend den

222